

Vorstellung der Ergebnisse der Mitgliederbefragung vom Sommer 2012

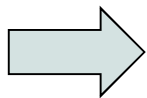
- Fachtreffen Waldschlösschen April 2013 -

Gisela Wolf, René Oehler, Margret Göth, Gabriele Dennert

unter Mitarbeit von Marc Fischer (PLUS Mannheim)

Datenerhebung zu:

- Profil, Interessen und Erwartungen der Mitglieder
- einzelnen Angeboten der Verbandsarbeit (Webseite, Fachtreffen, Therapeut_innenkartei, Mailingliste)
- Wünschen zum Umgang mit den Themen „Geschlechtliche Identität und Diversität“ im Verband
- Anliegen zum Umgang mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“ im Verband



Inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung des VLSP

- Team: Margret, René, Gisela, Gabriele
- Versand: 29. Kalenderwoche 2012 (Juli)
- Auswertung mit SPSS 19 sowie inhaltsanalytisch
- hohe Anforderungen an Datenschutz und Anonymität der Teilnehmenden
- zusätzlich: Auszählung der Mitgliederdatei nach Postleitzahlen und *zugeschriebenem* Geschlecht (Vorname)

Hauptbogen:

1. Interessens- und Arbeitsschwerpunkte
2. Meinungen zum Verein
3. Therapeut_innenliste des VLSP
4. Fachtreffen
5. Webseite und Mailingliste
6. Thema „Geschlechtliche Identität“
- 8./9. Zur Person / Wünsche&Anregungen

Zusatzfragebogen:

7. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“

143 Mitglieder im VLSP im Befragungszeitraum



→ 2 ohne bekannte Adresse

141 Mitglieder angeschrieben



3 Rücksendung wg.
falscher Anschrift

138 Aussendungen

Rücklauf bis Anfang September:

N=51 Hauptbogen [37% von 138]

N=49 Zusatzbogen [35,5% von 138] + 2

Zusatzbogen (Mitte Oktober): N=51

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
3. Kommunikation im Verband
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
5. Angebote des VLSP:
 - Webseite, Mailingliste
 - Therapeut_innenkartei
 - Fachtreffen
6. Zukunft des VLSP

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder

2. Geschlecht und geschlechtliche Identität

3. Kommunikation im Verband

4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“

5. Angebote des VLSP:

- Webseite, Mailingliste
- Therapeut_innenkartei
- Fachtreffen

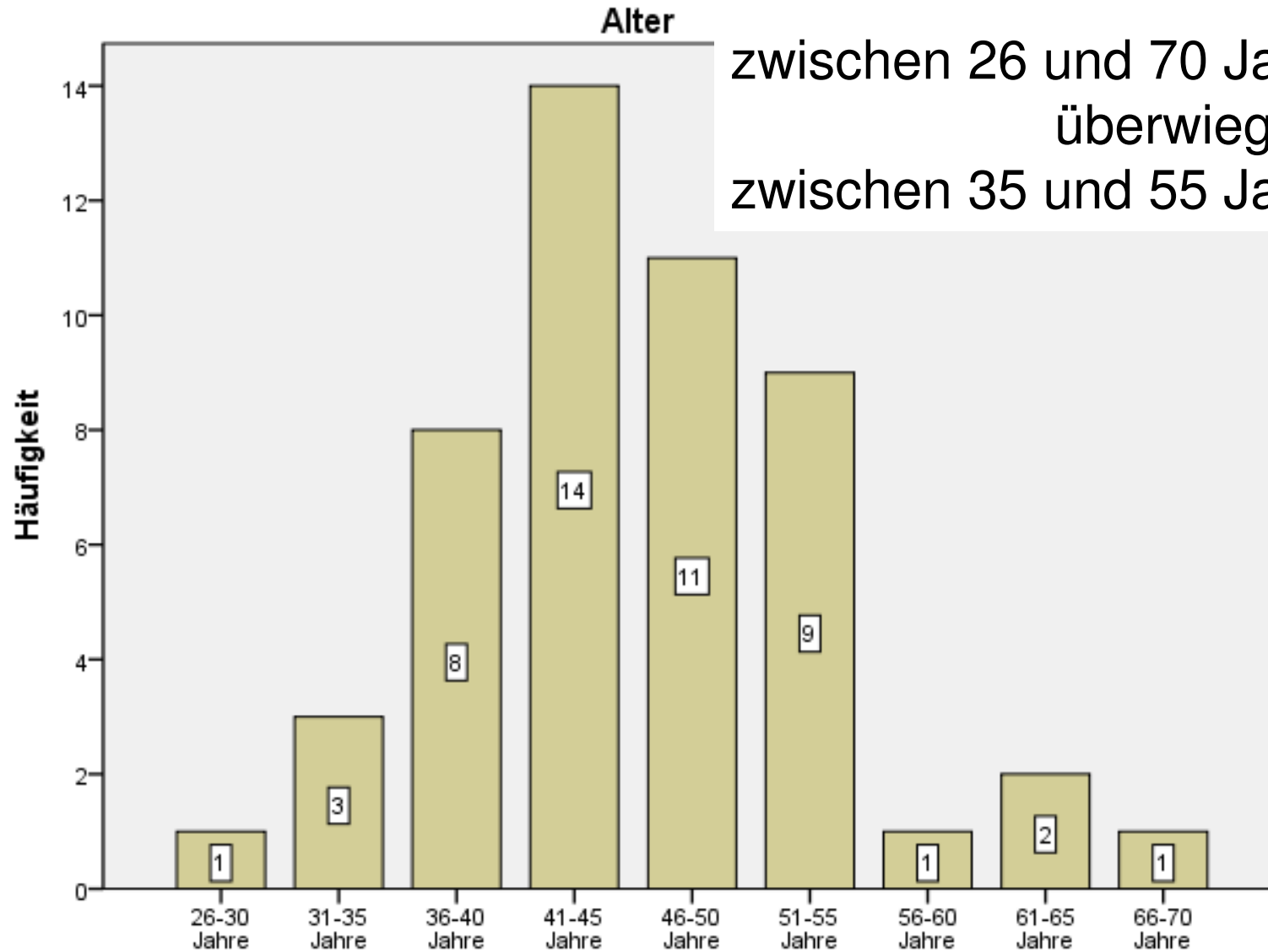
6. Zukunft des VLSP

1. Profil der Mitglieder

VLSP-Mitglieder sind

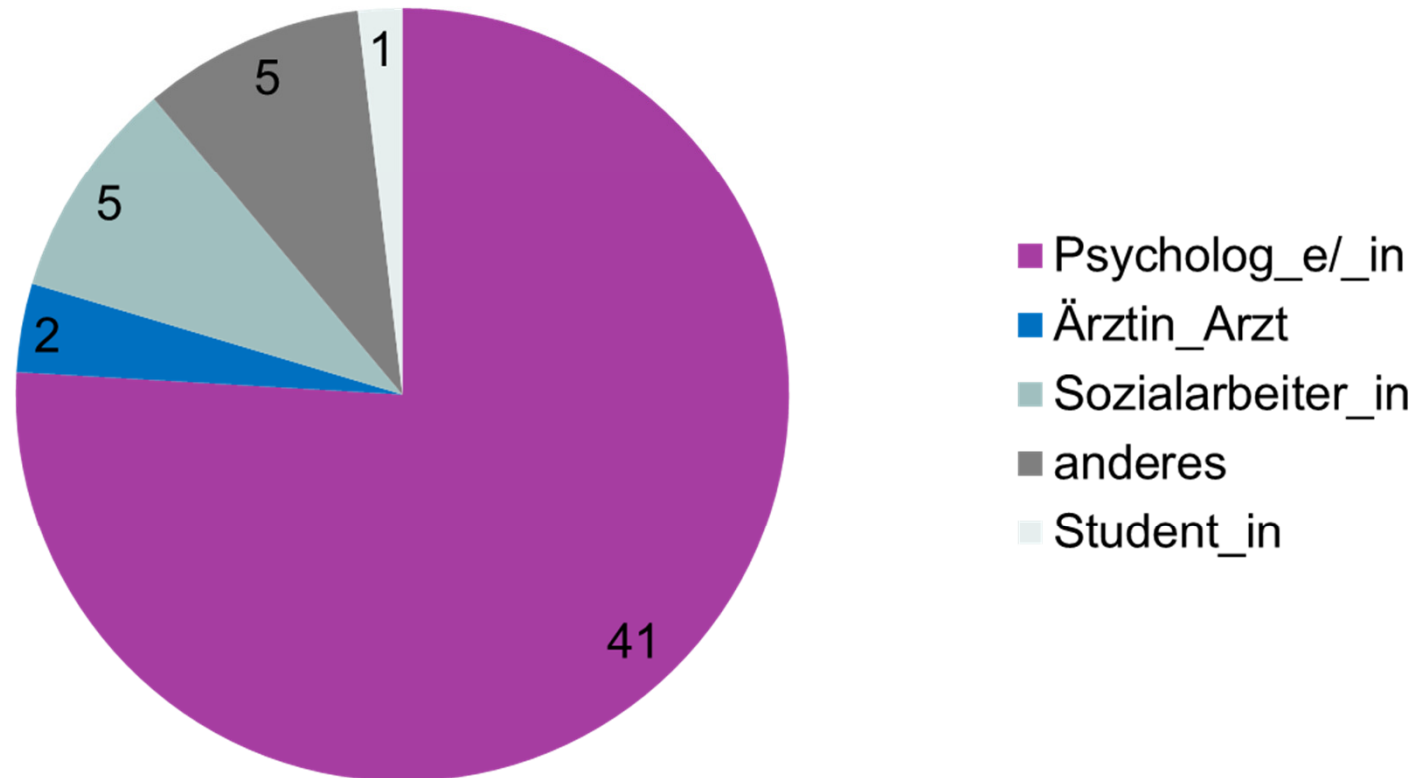
- mehrheitlich Psycholog_innen
- mit Approbation als psychologische_r Psychotherapeut_in
- mit den Tätigkeitsschwerpunkten „Psychotherapie“/“Beratung“ angestellt oder in eigener Praxis tätig
- ein Teil ist auch wissenschaftlich tätig

Alter (N=50)

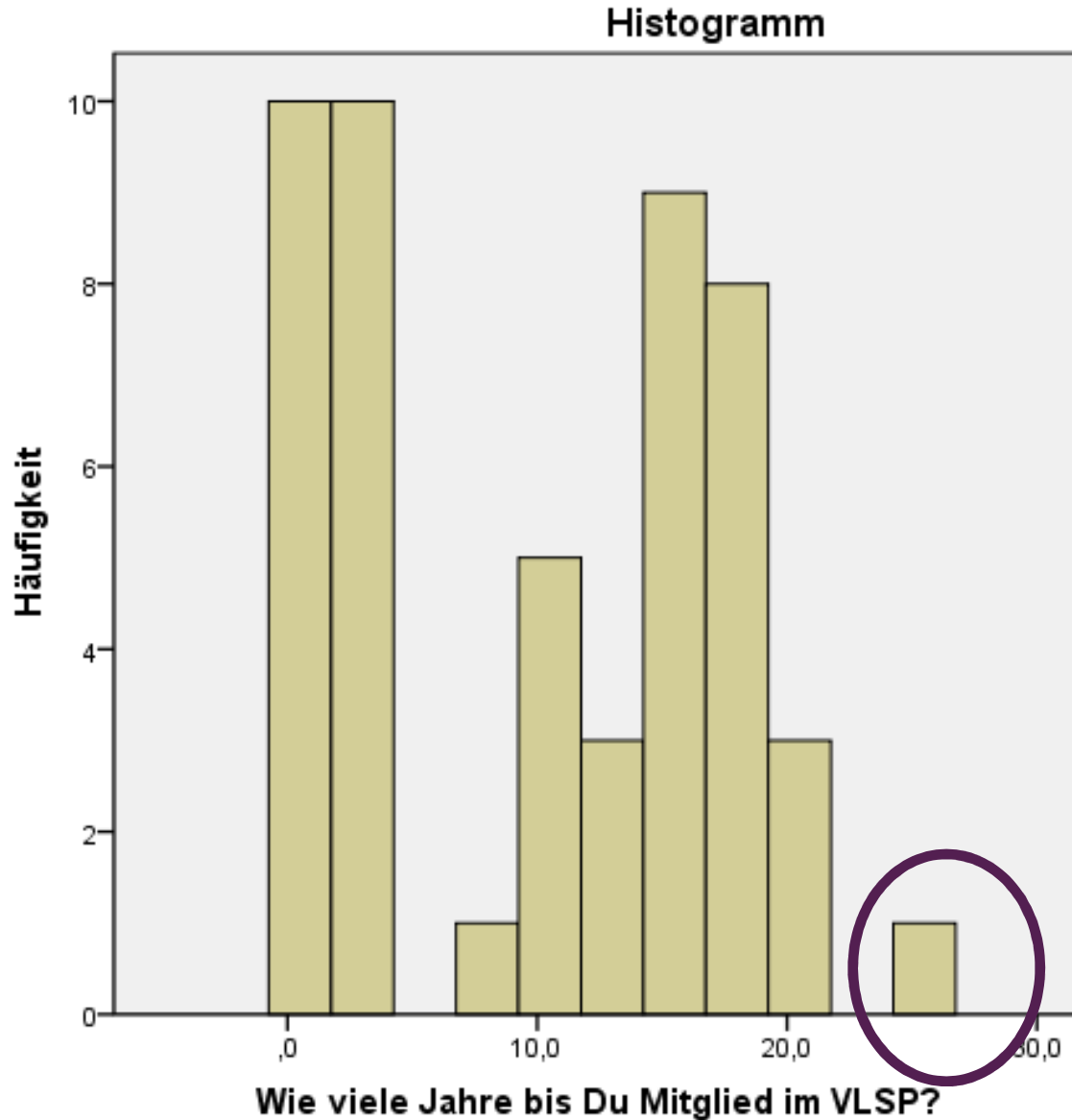


zwischen 26 und 70 Jahre alt,
überwiegend
zwischen 35 und 55 Jahre

Berufsgruppen



Dauer der Mitgliedschaft im VLSP



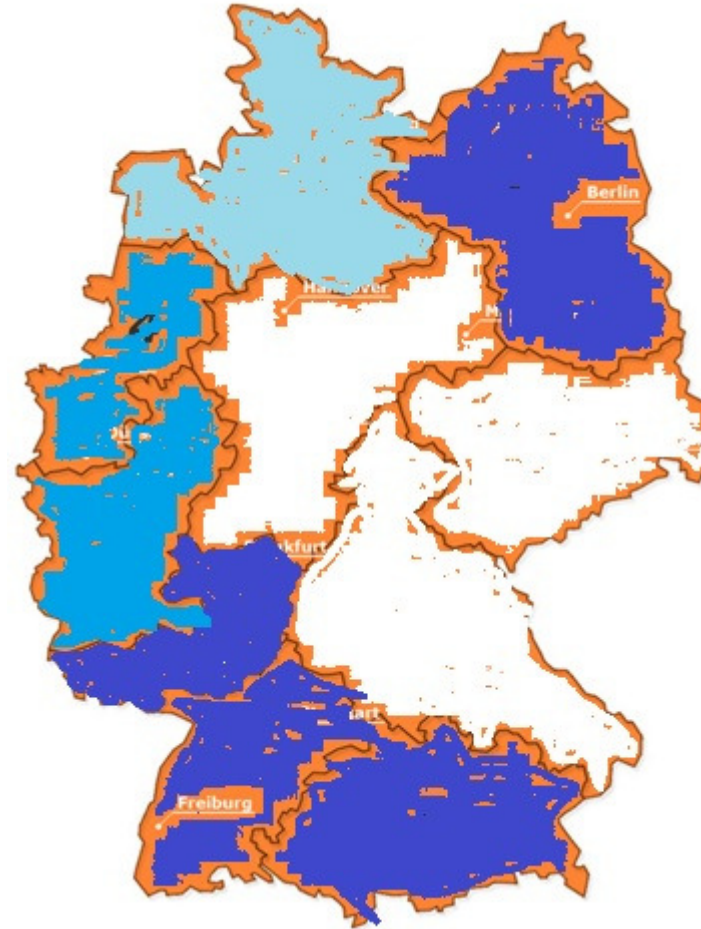
von 50
Befragten
sind 20 in
den letzten
vier Jahren
eingetreten



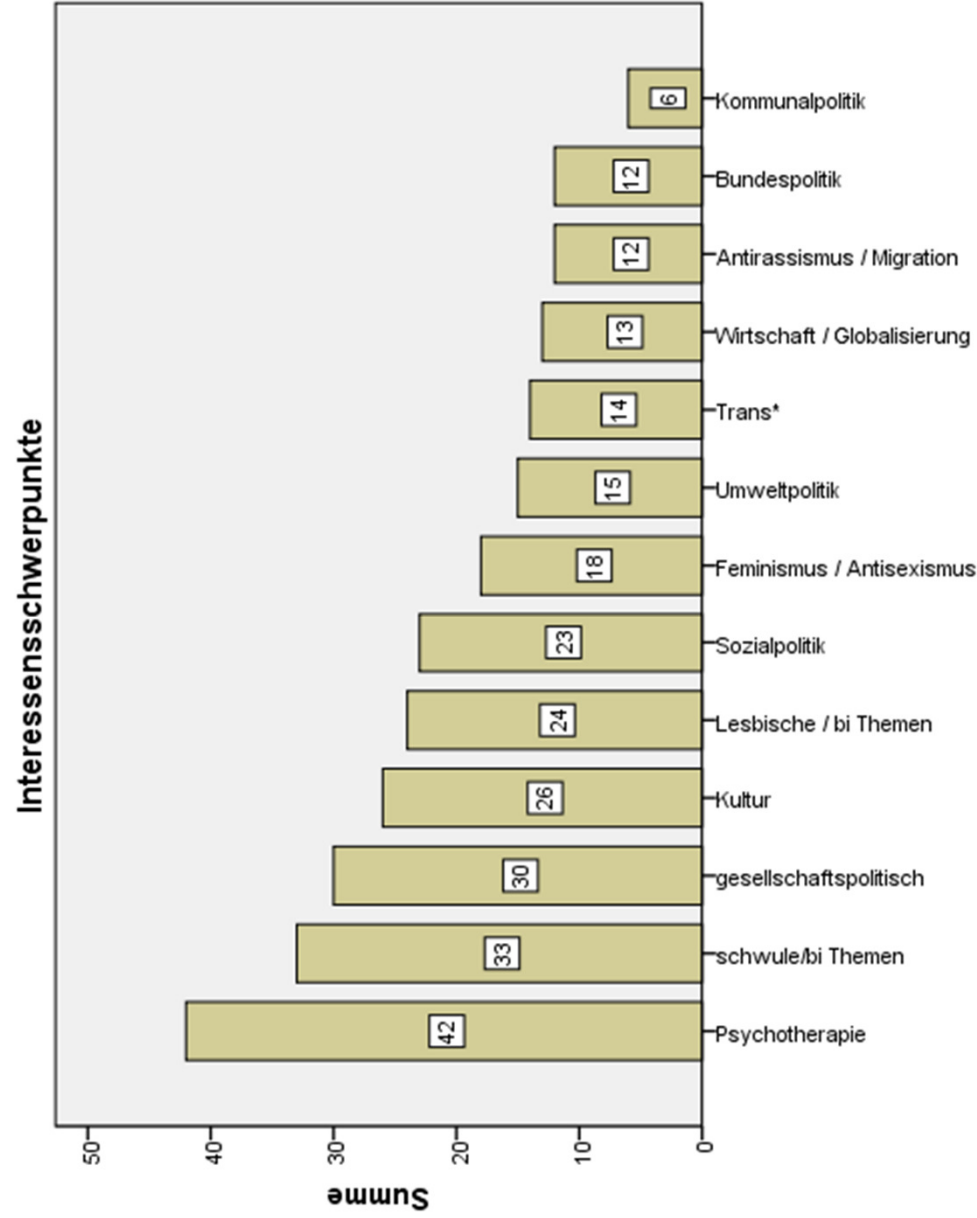
Regionale Verteilung (gem. Mitgliederkartei)



PLZ-Regionen



je dunkler umso mehr
Mitglieder VLSP



Interessen

VLSP-Mitglieder sind vielfach interessiert.

Die Interessen bei Frauen/Queer sind breiter verteilt als bei Männern.

- Der VLSP besteht aus knapp 150 beruflich und auch sonst sehr aktiven Mitgliedern.
- Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist sehr erfreulich – es ist gelungen, in den letzten Jahr eine relevante Anzahl neuer Mitglieder zu gewinnen.
- Der psychologische Schwerpunkt im VLSP hat durch die Öffnung für andere Berufsgruppen nicht abgenommen.
- Ausbaufähig ist die Einbindung insbesondere von Studierenden sowie bestimmter Regionen.

Bereits eingeleitete Aktivitäten

- Plakate und Postkarten für die Werbung für den VLSP an Hochschulen und Universitäten 2013
- Ankündigung des Fachtreffens gezielt auch an Studierende
- Pressemitteilung über VLSP Fachtreffen

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
- 2. Geschlecht und geschlechtliche Identität**
3. Kommunikation im Verband
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
5. Angebote des VLSP:
 - Webseite, Mailingliste
 - Therapeut_innenkartei
 - Fachtreffen
6. Zukunft des VLSP

Geschlechtliche Selbstdefinition (N=51)

Wie ist Deine geschlechtliche Selbstdefinition?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig [Zeichen für Frau/Venus]	1	2,0	2,0	2,0
[Zeichen für Mann/Mars]	2	3,9	3,9	5,9
bisexueller Mann	1	2,0	2,0	7,8
Frau	9	17,6	17,6	25,5
Frau, Lesbe	1	2,0	2,0	27,5
lesbisch/ weiblich	1	2,0	2,0	29,4
lesbisch/Frau	1	2,0	2,0	31,4
Mann	12	23,5	23,5	54,9
männlich	9	17,6	17,6	72,5
queere Lesbe	1	2,0	2,0	74,5
schwul	1	2,0	2,0	76,5
Schwul	2	3,9	3,9	80,4
schwuler Mann	2	3,9	3,9	84,3
w	1	2,0	2,0	86,3
weiblich	7	13,7	13,7	100,0
Gesamt	51	100,0	100,0	

52% mit Bezug zu „Mann/männlich“, 42% mit Bezug zu „Frau/weiblich“; 1 queere lesbische Person, 3 schwule Personen

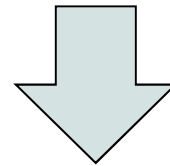
Sexuelle Orientierung (N=51)

Wie bezeichnest Du Deine sexuelle Orientierung?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
bisexuell	3	5,9	5,9	5,9
frauenliebend	1	2,0	2,0	7,8
gleichgeschlechtlich	1	2,0	2,0	9,8
homosexuell	5	9,8	9,8	19,6
lesbisch	18	35,3	35,3	54,9
lesbisch lebend	2	3,9	3,9	58,8
schwul	18	35,3	35,3	94,1
Schwul	3	5,9	5,9	100,0
Gesamt	51	100,0	100,0	

Butch, feministisch, queer, HIV-positiv, Mensch, verpartnert, weiblich, schwul ...

ja, aber privat / spielen im VLSP keine Rolle (3)



Wie gut repräsentiert der VLSP die Vielfalt seiner Mitglieder?

VLSP als Verband von mehrheitlich weiß und deutsch sozialisierten Personen?

Rangverteilung: „sollte mehr Angebote geben“ + „sollte sehr viel mehr Angebote geben“

1. „fachlicher „Austausch/ Informationen zu psychologischen Themen“ (49 %)
2. „Fachlicher Austausch/ Informationen zu lesbisch/ schwulen Themen“ (43 %)
3. „Intervision für Psychotherapeut_innen“ (41 %)
4. „fachlicher Austausch/ Informationen zu trans* Themen“ (39 %)

Fazit: Insgesamt lässt sich eine Polarisierung bezüglich Trans*themen (insbesondere politische/emanzipatorische Trans*themen) konstatieren.

Von den TN sind viele neugierig auf Trans*- und Inter*Themen (mittleres bis großes Interesse bekunden knapp 70%, sehr wichtig sind die Themen 30%). Sie wollen die Themen bevorzugt auf der Ebene von Fachinformationen behandeln.

Es gibt auch eine relevante Minderheit (ca. 30%), die sich eher nicht dazu auseinandersetzen möchte.

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
- 3. Kommunikation im Verband**
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
5. Angebote des VLSP:
 - Webseite, Mailingliste
 - Therapeut_innenkartei
 - Fachtreffen

„Welche Kommunikationsmöglichkeiten nutzt Du?“

Verband von Lesben und Schwulen in der Psychologie

In der Reihenfolge absteigender Nutzungshäufigkeit:

Printmedien →

E-Mails

Kongresse

Treffen

Mailinglisten

Veranstaltungen

Wikis

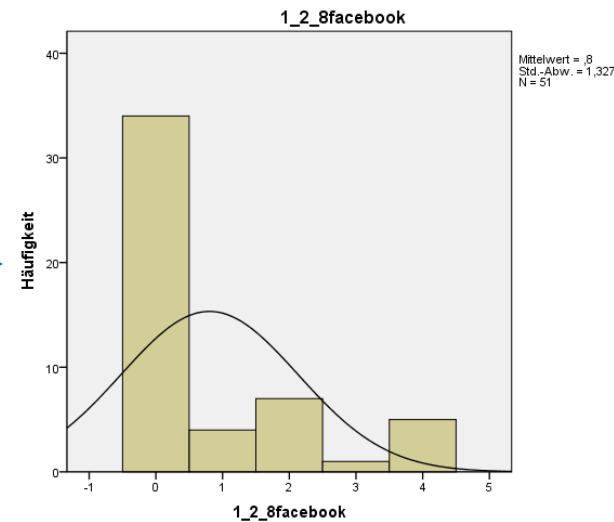
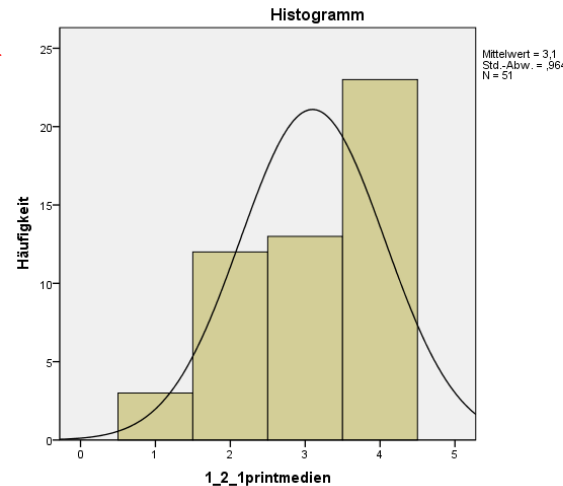
Foren

Skype

Blogs

Facebook →

Twitter



„Welche Möglichkeiten der interaktiven Kommunikation möchtest Du im VLSP in Zukunft nutzen?“ [N=38]

gewünscht werden:

- interne Mailingliste 
- internes Mitgliederforum auf der Webseite

nicht gewünscht werden:



öffentlich zugängliche Angebote (Forum, Mailinglisten, Chat, Facebook)

2 Personen weisen darauf hin, dass sie kommunikativ bereits ausgelastet sind

Ergebnisse:

- der überwiegende Teil der Mitglieder ist elektronisch erreichbar (aber nicht alle)
- VLSP-Mitglieder informieren sich fachlich und politisch aus vielen Quellen, vielfach auch über Kongresse, Treffen
- Mailingliste und auch internes Web-Forum als Kommunikationsmedium haben nutzbares Potenzial

Bereits eingeleitete Aktivitäten

- Migration der Mailingliste von ls-psy (Dank an Melanie Steffens, Jena) nach lists.riseup.net
- neue Liste: vlsp-intern
- Erstellen eines Informationsblattes über die elektronischen Angebote des VLSP, das mit der letzten MV-Einladung an alle versandt wurde

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
3. Kommunikation im Verband
- 4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“**
5. Angebote des VLSP:
 - Webseite, Mailingliste
 - Therapeut_innenkartei
 - Fachtreffen
6. Zukunft des VLSP

Inhalte:

Von 10 TN wurde eine Ablehnung von ausgeübter Pädosexualität als Form sexualisierter Gewalt ausgedrückt. Dies wurde von 5 verbunden mit der Anregung an den VLSP, diesbezüglich auch klar Stellung zu beziehen. 2 plädierten für einen *Abbau der Stigmatisierung bzw. „Neutralität“ gegenüber pädosexuell veranlagten Menschen.*

Mehrfach ausgedrücktes Anliegen nach einer sorgfältigen Fachlichkeit und einer sorgfältigen Begriffsdefinition und Zielklärung in der Debatte. Es gab konkrete inhaltliche Vorschläge bzgl. von Fachbeiträgen (*Täterforschung, auch Frauen/ Mütter als Täterinnen, Behandlungsmöglichkeiten*, fachlicher Stand der Dachverbände, z.B. DPWV).

Ausgedrückte Befürchtungen vor der Debatte:

Sorge, dass eine Diskussion des Themas dem Verband schaden könnte

Sorge, dass eine Debatte um die Anerkennung um Pädosexualität als sexuelle Orientierung auftreten und Pädosexualität damit legitimieren könnte.

Zurückweisende Äußerungen „*Keine ‚Hysterie und Denkverbote‘, Keine „ahnungslose Besserwisserei“, „keine emotionale Hexenjagd“, „kein p.c.-Gequatsche“*

Zum Rahmen der Diskussion:

Äußerungen bezüglich des Raumes, den eine Diskussion des Themas einnehmen sollte, lagen auf einem Kontinuum (von nicht diskutieren bis überfällige Diskussion)

Strukturell: gute Vorbereitung, Ankündigung, vorab Infos, klarer, transparenter Rahmen, gute ggf. externe Moderation

Gegenseitiger Umgang: Standpunktreflexion, gegenseitige Wertschätzung, Sachlichkeit, Klarheit, Berücksichtigung juristischer und ethischer Grundannahmen, Grenzen achten

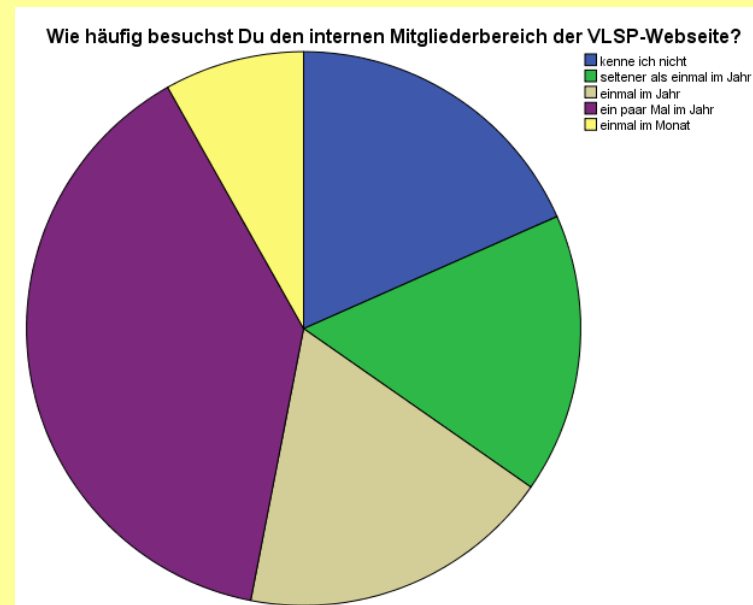
Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
3. Kommunikation im Verband
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
- 5. Angebote des VLSP:**
 - **Webseite, Mailingliste**
 - Therapeut_innenkartei
 - Fachtreffen
6. Zukunft des VLSP

Webseite (N=50): öffentlicher Bereich

- fast alle (92%/N=46) der Mitglieder kennen die Webseite www.vlsp.de
- Knapp $\frac{3}{4}$ (N=37) nutzen die Seite ein paar Mal im Jahr oder öfter, 6% (N=3) sogar mehrmals im Monat
- Den meisten gefällt die Seite: bei offener Frage geben 10 Personen eine positive Rückmeldung, 3 machen Verbesserungsvorschläge

- Der interne Bereich der VLSP-Webseite ist weniger bekannt: 82% (N=40) kennen ihn
- 39% (N=19) nutzen ihn ein paar Mal im Jahr bzw. 8% (N=4) einmal im Monat
- gewünscht wurde ein deutlicherer Hinweis auf den Bereich



Margret

Mailingliste (N=49)

- Die Mailingliste ist 55 % bekannt – 45 % kennen sie nicht.
- Von den 27 Personen, die die Liste kennen, haben 26 sie auch abonniert
- Davon lesen 2/3 alle Nachrichten und 1/3 einen Teil

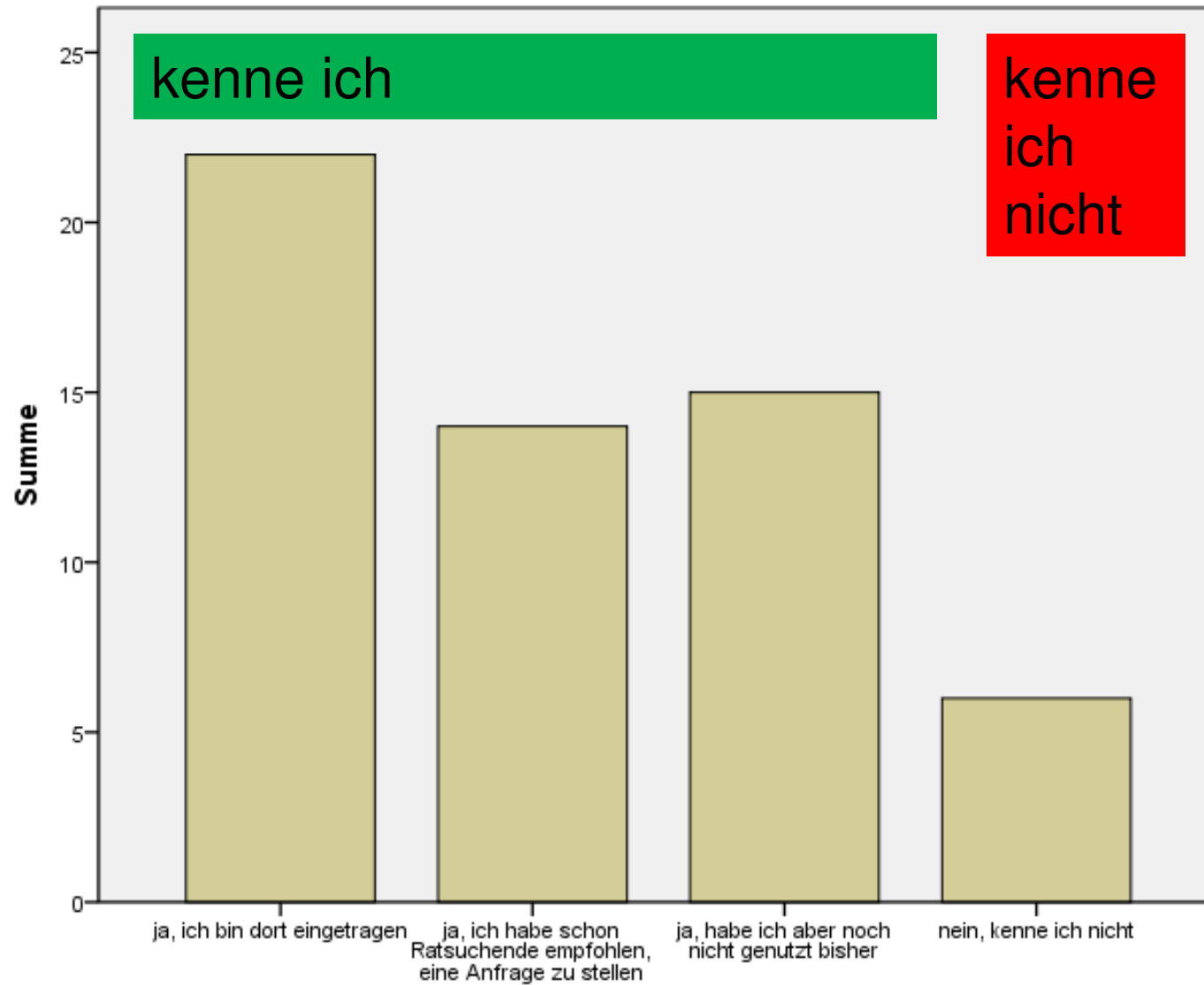
Fazit Webseite und Mailinglisten

- Ergebnisse wurden bereits detailliert an das Webseiten-Team zurückgemeldet
- die Webseite kommt sehr gut an!
- beim internen Bereich gibt es ein paar Nutzungsbarrieren, wird auch eher seltener genutzt

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
3. Kommunikation im Verband
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
- 5. Angebote des VLSP:**
 - Webseite, Mailingliste
 - **Therapeut_innenkartei**
 - Fachtreffen
6. Zukunft des VLSP

Therapeut_inn_enkartei (N=49)



Fazit und Aktionen

- die meisten Mitglieder kennen die Therapeut_inn_kartei
- die Kartei erfasst noch nicht die sich wandelnde Mitglieder- und Berufsstruktur des Verbandes – hier wurden Veränderungen gewünscht
- Rückmeldung an die zuständige Arbeitsgruppe ist bereits erfolgt

Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
3. Kommunikation im Verband
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
- 5. Angebote des VLSP:**
 - Webseite, Mailingliste
 - Therapeut_innenkartei
 - **Fachtreffen**
6. Zukunft des VLSP

– gefragt wurde nach:

Fachtreffen Herbst 2011 im Waldschlösschen

Fachtreffen 2012 im Rahmen des DGVT-Kongresses in Berlin (März 2012)

- teilgenommen:
 - Waldschlösschen N=18
 - DGVT N=12

Davon waren 8 Personen auf beiden
Fachtreffen

Gründe für die Nicht-Teilnahme

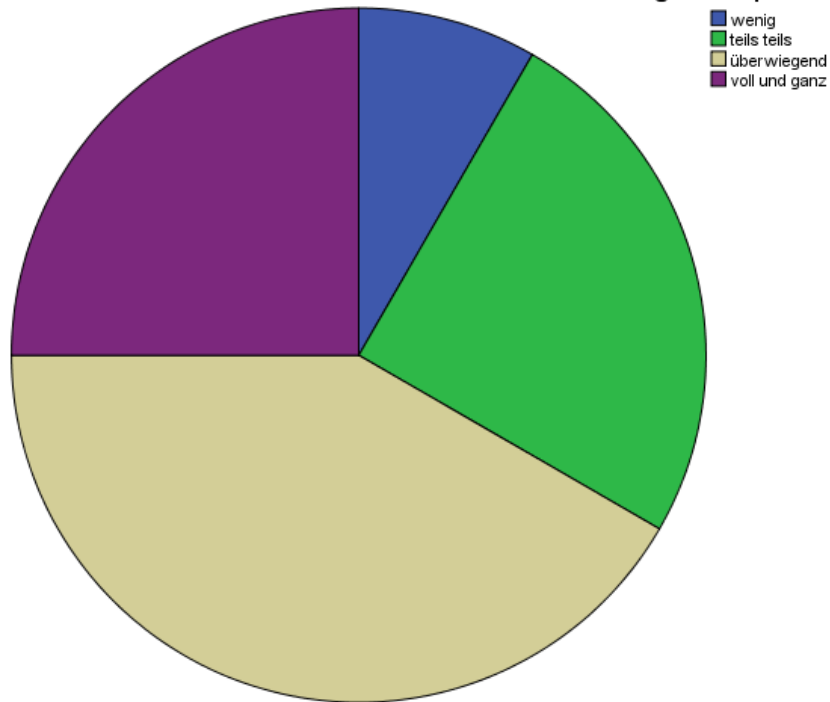
- keine Zeit / andere Verpflichtungen
- Teilweise: Kosten für Teilnahme bzw. Reisekosten zu hoch
- bei DGVT auch: Themen nicht interessant
- bei Waldschlösschen auch: gemeinsame Übernachtung nicht gewünscht
- einige wussten nichts von den Fachtreffen, z.T. waren sie noch nicht Mitglieder

Zufriedenheit mit der Veranstaltung

sychologie

- überwiegend (sehr) zufrieden

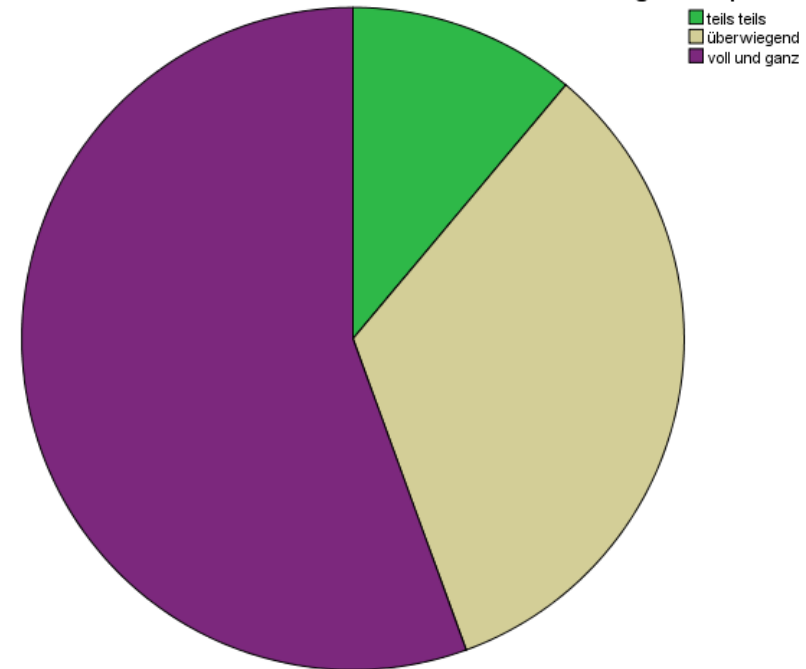
Das Treffen hat meinen Wünschen und Erwartungen entsprochen



Verband

DGVT Berlin 2012

Das Treffen hat meinen Wünschen und Erwartungen entsprochen



Waldschlösschen 2011

- Kollegialer Austausch > persönliche Anregung > berufliches Interesse > Stärkung der eigenen Identität
- etliche nehmen im Waldschlösschen wegen des gemeinsamen Wochenendes teil

Zukunft der Fachtreffen: Wünsche, Turnus und Weiteres

- Preise nach Einkommen staffeln
- Punkteakkreditierung
- Spannende Themen
- Zumindest ein guter therapeutischer Vortrag

- Beibehalten – beide Varianten haben ihre Vorzüge
- Auch andere s/l Tagungshäuser nutzen
- Unabhängig vom DGVT, aber mit anderen Fachverbänden zusammen
- Termin rechtzeitig per Mail versenden
- 1 Jahr Waldschlösschen, 1 Jahr Stadt im Süden, 1 Jahr Stadt im Norden...

- Psychotherapeutische Themen
- Raum für privaten Austausch
- Kennenlernen
- Offenheit
- Spaß

René

- Fachtreffen werden interessiert besucht
- vielfach auch in Verbindung mit der MV
- nur ein harter Kern kommt immer -> (Dis)Kontinuität von Diskussionen, die sich über mehrere Fachtreffen und MVs erstrecken, muss berücksichtigt werden
- Fachtreffen können für die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung des VLSP genutzt werden
- Empfehlung: Wechsel Waldschlösschen/ externe Tagung beibehalten
- auf Präsenz des VLSP achten (Infostand?)

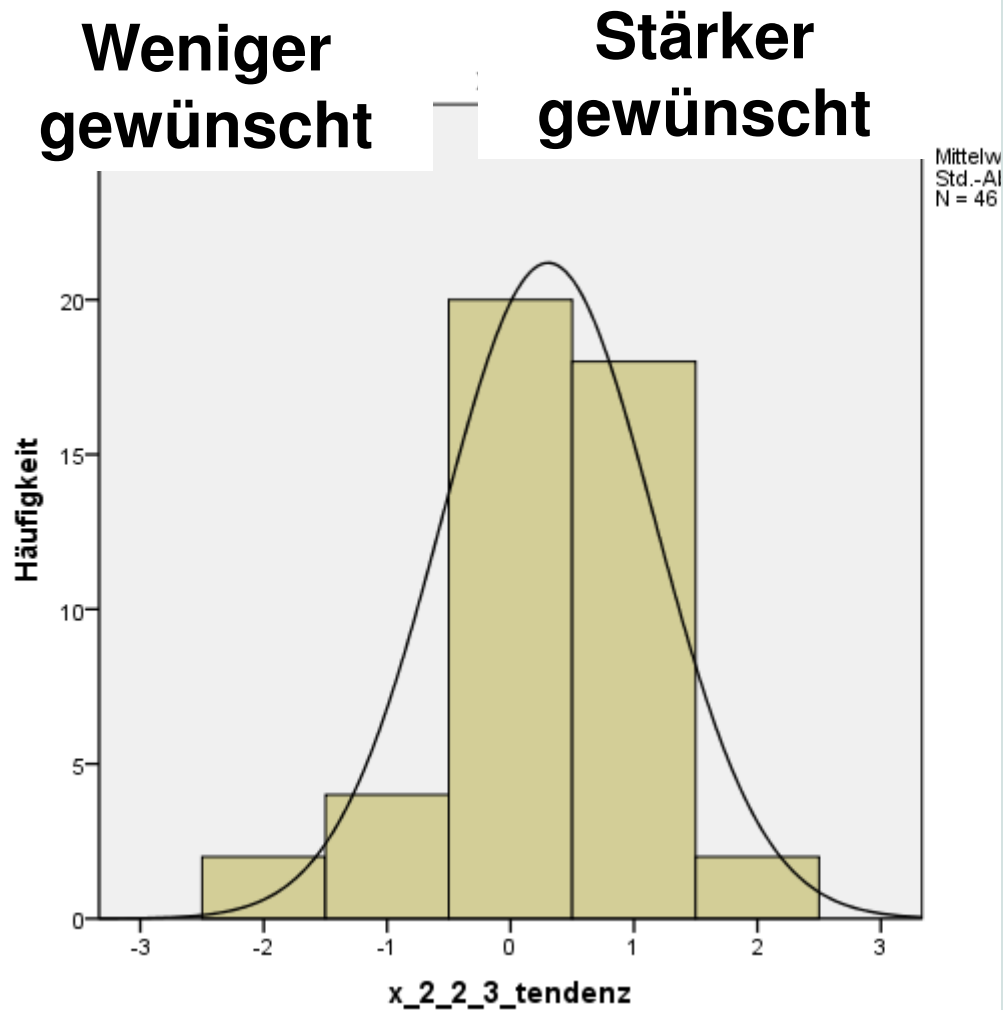
Ergebnisse und Anregungen für die zukünftigen Entwicklungen des VLSP

1. Profil der Mitglieder
2. Geschlecht und geschlechtliche Identität
3. Kommunikation im Verband
4. Thema „Sexualisierte Gewalt und Pädosexualität“
5. Angebote des VLSP:
 - Webseite, Mailingliste
 - Therapeut_innenkartei
 - Fachtreffen
- 6. Zukunft des VLSP**



Ausbau gewünscht von (nach Stärke des Votums absteigend):

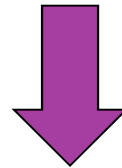
- **Forschungsnetzwerk** zu lesbisch / schwulen / trans* Themen
- fachlicher Austausch / Information zu **psychologischen** Themen
- Aufbau / Pflege **beruflicher Kontakte**
- fachlicher Austausch / Information zu **lesbisch / schwulen Themen**



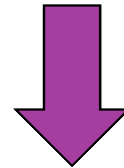
Votum für mehr Angebote

aber auch Stimmen dagegen

- mehr **Vernetzung mit anderen** Fachverbänden, Öffentlichkeitsarbeit
- mehr Stellungnahmen und Medienpräsenz
- thematischer Schwerpunkt: Psychologische Themen rund um LGBT*
- mehr Mitgliederbeteiligung und -bindung: Wunsch nach Fach- und Regionalgruppen



- mehr **Vernetzung mit anderen** Fachverbänden, Öffentlichkeitsarbeit
- mehr Stellungnahmen und Medienpräsenz
- thematischer Schwerpunkt: Psychologische Themen rund um LGBT*
- mehr Mitgliederbeteiligung und -bindung: Wunsch nach Fach- und Regionalgruppen



VLSP wird als wichtiger Verein angesehen, der nach außen und innen aktiver werden soll.

- 18-mal zum Teil sehr ausführliches Lob für die Arbeit des VLSP, des Vorstands und die Befragung
- Einige Anmerkungen zur persönlichen Situation und dem eigenen Engagement

Margret

- gewünscht wird ein **Fach**verband mit psychologischem Schwerpunkt zu lesbisch-schwulen Themen
- der auch Forschung mehr unterstützt (Netzwerk)
- und sich nach außen und innen aktiv einbringt

Der VLSP ist ein aktiver Verband mit engagierten Mitgliedern.

Ein Ausbau der Aktivitäten und der Öffentlichkeitsarbeit erfordert eine Anpassung der Arbeitsstrukturen.

Zukunftsfragen:

- Geschäftsführung? Geschäftsstelle? Arbeitsteilung?
- Öffentlichkeitsarbeit? Pressearbeit?
- Finanzierung?

an alle, die den Fragebogen ausgefüllt haben!

und die, die mitgeholfen haben

insbesondere: Marc Fischer, Praktikant bei PLUS

Vorstellung der Ergebnisse der Mitgliederbefragung vom Sommer 2012

Gisela Wolf, René Oehler, Margret Göth, Gabriele Dennert